

Dresden International University

Bachelorarbeit

Zur Erlangung des Grades „Bachelor of Science“ im Bachelorstudiengang
Präventions-, Therapie- und Rehabilitationswissenschaften



Titel der Bachelorarbeit

**Ligamentum teres:
clinical examination and treatment**

vorgelegt von: Madeline Janine Lorch

Matrikelnummer: 16080817

Erstprüfer: PD Dr. Windisch

Zweitprüfer: Bernhard Reichert M. Sc.

Nürtingen, den 1. Februar 2014

1a. Zusammenfassung

Design: Diese Literaturarbeit wurde in Form eines Reviews erstellt.

Hintergrund: Zusammenfassend stellt die Ruptur des Ligamentum teres aufgrund vieler Gemeinsamkeiten mit dem vorderen Kreuzband des Knies, eine zunehmend anerkannte Ursache für dauerhafte Schmerzen in der Hüfte nach Verletzung oder Degeneration dar, die sich bei Sportlern als dritthäufigste Verletzung darstellt.

Ziele: Ziel der Studie war die Behandlung und deren postoperativer Wirksamkeit, sowie die unterschiedlichen klinischen Untersuchungen des Ligamentum teres, herauszufiltern.

Methodik: Die Suche erfolgte in Datenbanken wie PEDro, Pubmed, Cinhal, Chochrane Library und Google Scholar basierend auf den herausgefilterten Schlüsselwörtern. Das Erlangen der Studien gelang dabei entweder kostenlos über den VPN der DIU oder durch den Kauf über Subito oder ZB MED. Zum Ende der Methodik wurden die klinischen Studien über die PEDro-Skala, sowie die Reviews über AMSTAR analysiert und bewertet.

Ergebnisse: Die verwendete Suchstrategie ergab 10 Artikel im Bezug auf die klinische Untersuchung und 23 Artikel, die die Thematik der Behandlung des Ligamentum teres beinhalteten. Autoren der Studien über die klinische Untersuchung kamen dabei zu dem Ergebnis, dass es noch keinen direkten spezifischen klinischen Untersuchungsbefund für einen Beweis einer Ruptur des Ligamentum teres gibt. In einigen Artikeln der Behandlung hingegen, konnte jedoch eine Verbesserung der Harris-Hip-Score von 47 auf 90, der Larson-Score von 20% und der Non-Arthritic-Hip-Score von 42 auf 86 festgestellt werden. Schlussfolgerung: Die Behandlungen über die vorrausgegangene Arthrotomie und die heutige minimalinvasive Arthroskopie stellen erfolgreiche Therapien dar, wobei die Komorbidität der minimalinvasiven Therapie geringer ist. Bei der klinischen Untersuchung hingegen des Ligamentum teres, ist ein typischer, beweisender klinischer Test noch nicht bekannt.

Schlüsselwörter: Ligamentum teres, Ligamentum capitis femoris, Hüfte.